

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 109.

Samstag den 14. Mai 1870.

(160—1)

Nr. 2664.

Rundmachung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist die systemisirte Stelle eines Oberlandesgerichtsrathes mit einem Gehalte jährlicher 2625 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche bis letzten Mai l. J.

bei dem gefertigten Präsidium einzubringen.

Graz, am 11. Mai 1870.

k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(159—1)

Nr. 637.

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Eibiswald ist eine Amtsdiennerstelle mit dem jährlichen Gehalte von 300 fl. und dem Genuße der Amtskleidung, eventuell eine gleiche Stelle mit dem Gehalte jähr-

licher 250 fl. und Amtskleidung und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis zum 24. Mai 1870

bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 10. Mai 1870.

(158—3)

Nr. 385.

Rundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg ist eine Adjunctenstelle mit dem jährlichen Gehalte von 800 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 900 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle, zu deren Erlangung jedenfalls auch die Kenntniß der krainischen (slowenischen) Sprache in Wort und Schrift erforderlich ist, haben ihre gehörig belegten Gesuche binnen 14 Tagen

nach der dritten Einschaltung dieses Edictes in das

Amtsblatt der Laibacher Zeitung bei dem gefertigten Präsidium im vorschriftmäßigen Wege zu überreichen.

Laibach, am 9. Mai 1870.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(156—3)

Nr. 1615.

Concurs.

Die Bezirkswundarztstelle in der Stadt Weizburg ist in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle, mit welcher der Genuß einer jährlichen Remuneration von 94 fl. 50 kr. aus der Bezirkskasse für die Dauer des Bestandes dieser Casse verbunden ist, haben ihre mit dem Diplome, Moralitätszeugnisse, sowie den Nachweisen über ihre bisherige Dienstleistung belegten Gesuche längstens bis

31. Mai 1870

bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Littai zu überreichen.

Littai, am 8. Mai 1870.

Der k. k. Bezirkshauptmann:

Auersperg.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 109.

(1062—1)

Nr. 5820.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über das einverständlich mit dem Executen eingereichte Gesuch der k. k. Finanz-Procuration die mit Bescheide vom 10ten Jänner 1870, Z. 270, auf den 9. April und 11. Mai 1870 angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der Josef Jeunikar'schen, ad Streindorf sub Einl. Nr. 7 vorkommenden Realitäten für abgehalten erklärt mit dem Beifügen, daß es nunmehr lediglich bei der auf den

11. Juni 1870

angeordneten dritten executiven Feilbietung mit dem frühern Anhang zu verbleiben habe.

Laibach, am 31. März 1870.

(1128—1)

Nr. 2598.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuration Laibach, nom. des hohen Alerars, gegen Jakob Zuzel von Zuzitz, Haus-Nr. 6, wegen aus dem Rückstands-anzeige vom 30. März 1869, Z. 208, schuldiger 322 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Steinberg sub Urb.-Nr. 12 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1620 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

10. Juni,

12. Juli und

12. August 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 14ten April 1870.

(968—3)

Nr. 874.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der in der Executionsfache des Grundentlastungsfondes, durch die k. k. Finanz-Procuration, gegen Lorenz Sorman von Alonik Haus-Nr. 45 peto 41 fl. 15 kr.

c. s. c. mit dem Bescheide vom 8. Mai 1869, Nr. 3294, bewilligten und sohin sistirten dritten executiven Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 16 vorkommenden Realität die neuerliche Tagsetzung auf den

31. Mai 1870,

früh 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13ten Februar 1870.

(890—3)

Nr. 1408.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird in der Executionsfache des Josef Lauredon von Reifnitz gegen Johann Louzin von Weikerdorf Hr.-Nr. 16 peto. 105 fl. c. s. c. mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 26. Februar d. J., Z. 191, kund gemacht, daß die erste und zweite Feilbietung der dem Letztern gehörigen, zu Weikerdorf liegenden, auf 1900 fl. gerichtlich geschätzten Realität mit dem Beifügen für abgehalten erklärt wurde, daß es bei der dritten auf den

23. Mai 1870,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordneten diesfälligen Feilbietung mit dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 24ten März 1870.

(982—3)

Nr. 470.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Josef Maurer's Söhne in Klagenfurt in die executive Feilbietung der zu Gunsten des Stephan Sudabianig aus dem Schuldscheine vom 13. Jänner 1846 auf der Realität Urb.-Nr. 3 ad St. Georgen, Grundbuches Nr. 111 haftenden Forderung pr. 500 fl. C. M. gewilliget, und zu deren Vornahme zwei Feilbietungstermine, und zwar auf den

27. Mai und

10. Juni 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang hieramts angeordnet worden, daß diese Forderung bei der zweiten Tagsetzung auch unter ihrem Werthe hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 11. März 1870.

(947—3)

Nr. 4802.

Relicitations-Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Matthias Eustersitz von Videm, als Vormund und Machthaber der Anton Julius

Barbo'schen Erben, in die Relicitation der von der Katharina Ruper von Bučka um 411 fl. im Executionswege erstandenen, im Grundbuche des Gutes Swur sub Rect.-Nr. 149½ vorkommenden Hubrealität, wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen, gewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den

21. Mai 1870,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 28. November 1869.

(1052—3)

Nr. 596.

Reassumirung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuration in Laibach in die Reassumirung der executiven dritten Feilbietung der auf 676 fl. geschätzten Realität des Barthelma Vekaj von Melava Nr. 1 peto. 8 fl. 40 kr. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

21. Mai 1870,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet worden, daß obige Realität hiebei nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben würde.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 1ten März 1870.

(1106—2)

Nr. 1690.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben, daß zu der in der Executionsfache des Stefan Sajz von Laas gegen Matthäus Repar von Krajnce peto. 105 fl. c. s. c. mit dem Bescheide vom 21. Jänner 1870, Z. 296, auf heute angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen, und es somit bei dem dritten auf den

1. Juni 1870

anberaumten Termine sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten Mai 1870.

(863—2)

Nr. 1922.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuration von Laibach, gegen Josef Gerl von Harje Nr. 5 wegen schuldiger 76 fl. 55½ kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Strainach sub Urb.-Nr. 25 vorkommenden

Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1110 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

3. Juni,

1. Juli und

2. August 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 13ten März 1870.

(791—2)

Nr. 1426.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Jakob Karun und Margareth Rant geb. Eusnik oder ihre gleichfalls unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Jakob Karun und Margareth Rant geb. Eusnik oder ihren gleichfalls unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Andreas Rant von Kolovca wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der auf seiner im Grundbuche Herrschaft Laas sub Urb.-Nr. 1878 vorkommenden Drittelhube haftenden Forderungen, und zwar:

a) des Jakob Karun aus dem Bescheide vom 10. März 1797 pr. 143 fl. 39 kr. ö. W.;

b) der Margareth Rant geb. Eusnik aus dem Heiratsbriefe vom 13. Februar 1802 pr. 382 fl. 30 kr. ö. W.

sub praes. 28. März 1870, Z. 1426, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

1. Juli 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Golob von Straziße als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher nachhaftig zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. März 1870.